

# Anpassungen am Mappentypen

- Feld-Anpassungen gehen bei Update verloren!
- Vorbelegung Zahlungsbedingungs-Code
- Trefferlisten-Sortierung bei mehrsprachigen Aufzählungsfeldern.

# Feld-Anpassungen gehen bei Update verloren!

An den Mappentyp-Feldern können Standard-Werte definiert werden. Bei einem Invoice-Update wird in der Regel eine Update XML für den Mappentypen ausgeliefert und hierdurch werden alle Anpassungen wieder zurück gestellt! Aus diesem Grund sollten Anpassungen an Standard-Feldern vermieden werden!

Alternativ kann die UserExit-Funktion "function ue\_Initialization()" verwendet werden, um Standardwerte an Feldern zu setzen.

Auch die Reihenfolge der Felder, Register und der benutzerdefinierten Aktionen kann sich durch ein Invoice-Update verändern.

Alle Anpassungen am Mappentypen müssen immer gut dokumentiert werden!

# Vorbelegung

# Zahlungsbedingungs-Code

Hier folgt die Begründung, warum man keinen Standard-Zahlungsbedingungs-Code als Vorbelegung am Feld setzen sollte.

Im initialen Skript wird in der Standard-Auslieferung über das FirmObject() die Funktion "getFirmInformation(true, true, true)" ausgeführt. Diese Funktion setzt die Standard-Zahlungsbedingung zum Kreditor nur dann, wenn noch keine Zahlungsbedingung gesetzt ist. Bestehende Werte werden nicht überschrieben!

Eine Vorbelegung kann in dieser Funktion nach der Funktion erfolgen! Generell sollten Feld-Vorbelegungen nicht am Mappentypen gesetzt werden, sondern über die User-Exit-Funktionen gesetzt werden. Das erleichtert Invoice-Updates.

# Trefferlisten-Sortierung bei mehrsprachigen Aufzählungsfeldern.

Die mehrsprachig angelegten Aufzählungsfelder werden standardmäßig nach dem technischen Wert sortiert. An einem solchen Aufzählungsfeld kann die Eigenschaft "**SortLocalized**" mit dem Wert "**1**" oder "**true**" gesetzt werden, um die Sortierung auf den Anzeigewert umzustellen.

Das Sortieren nach dem lokalisierten Wert erfolgt nachträglich mit zusätzlichem Aufwand durch den Documents-Server. Die einzelnen Sortierwerte müssen aus der Datenbank bzw. aus dem Archiv gelesen werden und im Anschluss muss neu sortiert werden. Dieser zusätzliche Aufwand tritt bei Documents Mappen nur auf, wenn nach der Spalte wirklich sortiert wird. Bei Archiven tritt der Aufwand allerdings bereits auf, wenn das Feld in der Trefferliste enthalten ist. Die "ArchiveHitBrowsing"-Optimierung für EE.x und EDA wird in diesem Fall implizit ausgeschaltet!

Die Eigenschaft kann auch global in den Documents-Einstellungen gesetzt werden. Hiervon wird aus Performance-Gründen allerdings abgeraten. Dies kann zu langsamen Systemen führen.